

Gefördert wurde die Konfliktschulung »Gewaltfrei Lernen« vom Förderverein der Grundschule, auf dem Foto vertreten durch die Vorsitzende Iris Schaper (hinten, Zweite von rechts), die KSN-Stiftung, vertreten durch Dirk Hettling (hinten, rechts) von der KSN Dassel, der Jugendstiftung des Landkreises, dem Rotary-Club Einbeck-Northeim, die Eltern und über das Budget der Schule durch das Land; mit auf dem Foto Schulleiter Ulrich Kättner-Neumann (hinten, Zweiter von links) und Lehrkraft Tatjana Spohr sowie die zweite Klasse.

EM 25.3.17

Foto: Stöckemann

Bohrender Blick und Bärenstimme

Konfliktschulung »Gewaltfrei Lernen« für alle Schüler an der Grundschule Dassel

DASSEL. Die Grundschule Dassel will ihre Schüler in sozialem Verhalten, Teamwork und sinnvollem Konfliktverhalten bestärken – in der Schule und im Alltag. Schikane und Ausgrenzung sollen keine Chance haben. Deshalb organisierte die Schule jetzt für alle Schüler die Konfliktschulung »Gewaltfrei Lernen«. Dankenswerter Weise haben mehrere Sponsoren die Finanzierung möglich gemacht.

»Gewaltfrei Lernen« ist ein bewegungsreiches Trainingskonzept zur Förderung des Sozialen Lernens, von Teamwork und Konfliktfähigkeit. Robin Christ von »Gewaltfrei Lernen« brachte den Dasseler Grundschulern sinnvolle Strategien zur Prävention und Intervention nahe. Die Schulkindergartenkinder, die Erst-, Zweit-, Dritt- und Viertklässler in Dassel erhielten von dem Coach großes Lob: »Ihr habt toll mitgemacht«.

»Gewaltfrei Lernen« kombiniert Schulungsinhalte aus der Sport- und Sonderpädagogik, der Gewaltprävention und Mediation, dem Be-

wegungstheater, der ganzheitlichen Entwicklungsförderung und der Selbstverteidigung. Jahrgangsspezifisch kümmerte sich Christ um die Schüler. In Teamspielen wurde der Gemeinschaftsgeist gestärkt, damit sie vom »ich« zum »wir« kommen, stellte er fest. Das Selbstbewusstsein der Kinder soll gefördert werden, sie sollen handlungsfähig gemacht werden. So wurden verschiedene Situationen angesprochen, und es wurden Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt. Bei Beleidigungen hilft beispielsweise der »bohrende Blick«, auch die »Bärenstimme« macht einen stark. Wird man festgehalten, hilft der »Gorillagriff«. Die Schüler haben die Übungen begeistert mitgemacht.

Die Kinder übten sich im wortstarken, fairen Streiten, durch Rollenspiele, durch die Anleitung für Gespräche miteinander und gegen Mobbing. Ein besonderes Anliegen von »Gewaltfrei Lernen« ist es, gerade die ruhigeren Kinder durch die Wiederholung von darstellen-

den Partnerspielen in ihrem Körperausdruck zu bestärken. Auch die aggressiveren Kinder sollen durch Bewegungsspiele und Sprechübungen für wortstarke Konfliktlösungen gewonnen werden.

Wenn sich Kinder fair und stark behaupten können, haben Ausgrenzung und Mobbing keine Chance. Teamfähigkeit und Deeskalations-Strategie sorgen für Zivilcourage, die Kinder werden befähigt, sich gegenseitig zu helfen in Konflikten.

Aufgrund der positiven Erfahrungen an anderen Schulen habe sich die Grundschule Dassel um »Gewaltfrei lernen« bemüht, erklärte Schulleiter Ulrich Kättner-Neumann – als vorbeugende Maßnahme. Nicht nur die Schüler, auch die Lehrer wurden in zwei Fortbildungen besonders geschult. Zudem gab es einen Elternabend, bei dem über »Gewaltfrei Lernen« informiert wurde. Alle wünschen sich, dass das Erlernete bei den Schülern nachhaltig sein wird.